



Die beste aller Welten

«Damals gingen viele, die Gerechtigkeit suchten, in die Wüste, um dort zu leben.»
1. Makkabäer, 2.29.

Zugegeben: Es mag auf den ersten Blick nicht besonders gerecht erscheinen, dass einige Menschen über Schönheit, Charme und Verstand verfügen, während andere nichts von all dem haben, so sehr sie sich auch anstrengen. Dass intrigante Bösewichte sich in der Bewunderung ihrer Mitmenschen sonnen, während tugendhafte und kluge Menschen allein zuhause sitzen. Dass dieser eingebildete Schnösel die gutdotierte Stelle kriegt und nicht wir selbst. Aber man muss die Dinge eben im grossen Ganzen sehen. Wie genau Sie das machen sollen, weiss ich zwar nicht. Sie müssten dann ja alle Orte und Zeiten von Anfang bis Ende mit einbeziehen, was erst mal ziemlich unübersichtlich klingt. Doch einer hat es getan.

Leibniz kommt bei eben dieser Betrachtung interessanterweise zu dem Ergebnis, dass wir in der besten aller möglichen Welten leben. Die Betonung liegt dabei natürlich auf «möglich». Man könnte sich vielleicht eine bessere wünschen, aber in der Realität hätte sie so gravierende Nachteile, dass es am Ende schlimmer wäre als zuvor. Das ist eine Überlegung, die mich immer wieder nachdenklich stimmt. Also abgesehen davon, dass es in unserer Welt so manche

Auswüchse gibt, die schlimmer gar nicht sein könnten: Wie will man überhaupt wissen, was eine kleine Veränderung insgesamt für Folgen hätte? Wenn beispielsweise ich mich mal in der Bewunderung meiner Mitmenschen sonnen könnte? Warum sollte die Welt insgesamt deswegen gleich schlechter werden? War dieser Leibniz etwa schon ein früher Chaos-Theoretiker?

Das Problem mit der Gerechtigkeit ist, dass wir sie im Grunde mehr oder weniger nur für uns alleine wünschen. Nach dem Motto: Ich habe heute brav meinen Teller leer gegessen, also soll morgen gefälligst die Sonne scheinen. Aber wäre das gerecht? Und wäre es möglich? Die Frage ist ja, ob alle oder zumindest die meisten ihren Teller leer gegessen haben (sofern etwas darauf war), oder ob die Wettergrenze da verlaufen soll, wo sie das nicht getan haben. Ich meine, sobald man die Frage der Gerechtigkeit auf das Ganze ausweitet und spitzfindig nachfragt, wird es kompliziert. Wenn man sie aber nur für sich alleine sucht, kehrt sich ihr Sinn gerade um. «Gerechtigkeit wird nur dort herrschen, wo sich die vom Unrecht nicht Betroffenen genauso entrüsten, wie die Beleidigten», sagt Platon.

Was aber wäre gerecht? Dass jeder das gleiche kriegt? Wo bleibt denn da der An-

sporn? Und einige wollen ja auch etwas ganz anderes. Dass jeder so viel kriegt, wie er geleistet hat? Aber wenn es dem einen nun leichter fällt als dem anderen? Dass jeder das kriegt, was er verdient? Oder sind wir da am Ende vielleicht besser dran, wenn es nicht gerecht zugeht? Man sagt ja auch Gerechtigkeit gebe es in der Hölle. Oder überhaupt nicht. Aber vielleicht stimmt das auch wieder nicht. Zum einen ist der Mensch so angelegt, dass sich die Tugend selbst belohnt. Oder kann ein Bösewicht im selben Sinne glücklich sein, wie ein ehrlicher Mensch? Zum anderen haben die guten Taten oft indirekte Folgen, die irgendwann auf uns zurück fallen, genauso wie die schlechten. Ich meine, wenn es so etwas wie ein gelungenes Leben gibt, dann hat der Gewinner doch nicht einfach nur Glück gehabt, oder was glauben Sie?

Es ist und bleibt eine vertrackte Geschichte mit der Gerechtigkeit. Wahrscheinlich besteht ihr Sinn überhaupt nicht darin, vollkommen erfüllt zu sein. Sie ist eher eine Leitidee zur Orientierung. So ganz haut es irgendwie nie hin. Aber wenn es keiner mehr versucht, wäre es am Ende wirklich besser in die Wüste zu gehen.

Iris Martin

► Die Ausgabe 49-52/2013 des ITJ, mit den Specials Breakbulk/Heavylift und Österreich, erscheint am 13. Dezember 2013 (Inserateschluss 2. Dezember 2013).

Inserentenindex

Bianchi & Co S.A. Trasporti Internazionali	50	Finsea	37	NAVIS Schiffs- u. Speditions AG	55	Tarros International S.p.A.	52
Birs Terminal AG	18	FISCHER Kaderselektion GmbH	9	Nuova Transports S.p.A.	48	Thai Airways International PLC	20
China Airlines Cargo	36	Fixemer Logistics GmbH	9	Port Autonome de Strasbourg	35	Transcamion Schiffsagentur	7
Combi Line Int. S.p.A.	51	Franzosini SA	3	Port of Montreal	6	TransContainer JSCO	2
D'ALESSANDRO Espace Méditerranée	40	Furness Shipping Ltd.	12	Post CH AG	33	Transfreight AG	17
Direct Mail Logistik AG	53	Genel Transport Ltd.	30	PRISMA LOGISTICS SpA	46	T.S.T. Transocean System Transport SA	45
duisport - Duisburger Hafen AG	10	GeorgeBaker (Shipping) Ltd.	27	Röhlig & Co. Holding GmbH & Co. KG	8	Turnpoint (France) s.a.r.l.	5
ECU INTERNATIONAL NV Headquarter		Grimaldi Cia di Navigazione	17	Russian Railways JSC RZD OAO	60	TVS Europaverkehr Speditions GmbH	44
Ecu-Line Group	16	Ignazio Messina & Co.	46	Saco Shipping GmbH	18	Ultra-Brag AG	59
EHG Ennshafen GmbH	34	IMS - Intermove Systems Advanced Container-		SATI SA de Transports Internationaux	44	Unisped AG Internationale Transporte	39
Ethiopian Shipping Lines Share Company	19	logistics Speditions- und Transport GesmbH	50	Scandlines Deutschland GmbH	13	UTI Logistics Switzerland Ltd	28
Ethihad Airways	22	Italsempione S.p.A.	49	SDA Express Courier SPA	42	W.R. Zanes & Co. of LA Inc.	32
European Freight System Ltd	39	ITX Cargo Srl	45	SISA Studio Informatica SA	31	Zeeland Seaports NV	14
Evergreen Marine (UK) Limited	38	Paul Leimgruber AG	32	Spedag Freight M+R Spedag Group AG	26	Zenit Spedition GmbH & Co KG	56
		LKW WALTER Internat. Transport-		Swiss World Cargo Swiss Internat.			
		organisation AG	4	Air Lines Ltd.	21, 23, 24		